

## **PRESSEMITTEILUNG**

Agrarwirtschaft

### **FarmSaat AG eröffnet neuen Prüfstandort für Maiszüchtung im Münsterland**

- Maiszüchtung unter realen regionalen Bedingungen
- Traditionelle Methode ohne Gentechnik und Laborzüchtung
- Bundesweites Netzwerk auf 15 Standorte ausgebaut

**Everswinkel, 10.05.2011 – Für jeden Boden und jedes Klima die optimale Maissorte: Die FarmSaat AG eröffnet in Everswinkel im Kreis Warendorf (Münsterland) erstmals einen Prüf- und Züchtungsstandort. Der mittelständische Anbieter von Sorten und Saatgut investiert damit weiterhin in Forschung und Entwicklung und baut sein bundesweites Netzwerk auf 15 Standorte aus. Ziel ist es, für die Landwirte jeder Region Saatgut mit den jeweils bestmöglichen Ertrags- und Qualitätsmerkmalen anzubieten. Dazu berücksichtigt FarmSaat spezifische klimatische Bedingungen sowie individuelle Bodenqualitäten der unterschiedlichen Regionen. Bei allen Forschungs- und Züchtungsaktivitäten setzt das Unternehmen auf die traditionelle Methode und verzichtet dabei bewusst auf den Einsatz gentechnisch veränderter Organismen.**

„Mit dem neuen Züchtungsstandort entwickeln wir für Landwirte im Kreis Warendorf das Maissaatgut, das ihren individuellen Qualitäts- und Leistungsanforderungen entspricht“, sagt Swen Wolke, Vorstand der FarmSaat AG. Unter den realen klimatischen Bedingungen vor Ort werden neue genetische Kombinationen entwi-

ckelt. FarmSaat verzichtet dabei bewusst auf Gentechnik und Laborzüchtung: „Eine optimal gesteuerte Prüfung und Selektion der Pflanzen kann nur in Versuchen auf dem Feld unter Praxisbedingungen stattfinden“, sagt Wolke. Bei Saatgut aus dem Labor bestehe hingegen immer die Gefahr, dass die negative Selektion letztendlich dem Landwirt überlassen werde.

Am neuen Standort stellt Landwirt Karl Deckenbrock fünf Hektar seiner Ackerflächen zur Verfügung, auf denen FarmSaat 5.000 neue genetische Kombinationen aussät. Das Areal weist die für den Kreis Warendorf typischen Boden- und Klimaverhältnisse auf. Dadurch wird ein reales Leistungsabbild der neuesten Züchtungskombinationen in der Region produziert. Während der Vegetation wird jede einzelne genetische Kombination mehrfach von den Mitarbeitern der FarmSaat-Züchtung bonitiert: Prüfkriterien wie Gesundheit, Wachstumsentwicklung in der Jugend, Resistenzen und Ertragsverhalten stehen dabei im Vordergrund. Als Vergleichsgrößen dienen Standardsorten der Region.

Im Rahmen dieses nachhaltigen Prüf- und Entwicklungsverfahrens werden insgesamt etwa neun Vegetationsphasen – jeweils von Frühjahr bis Herbst – durchlaufen. Nach Selektion der Kombinationen mit den besten Ertrags- und Qualitätsmerkmalen, werden diese anschließend in die offiziellen Zulassungsprüfungen der europäischen Sortenämter eingestellt. Mit dem neuen Prüf- und Züchtungsstandort in Everswinkel setzt die FarmSaat AG ihren Wachstumskurs fort. „Unser Ziel ist es, Landwirte jeder Region mit einem individuellen Maissortiment zu versorgen“, sagt Wolke. Somit plane das Unternehmen, sein Netzwerk an Züchtungsstandorten in Deutschland weiter zu verdichten.

### Über die FarmSaat AG:

**Die FarmSaat AG** ist mittelständischer Züchter, Produzent und Anbieter von Sorten und Saatgut der Kulturarten Mais, Gräsermischungen, Biogaserüben, Sorghum und Raps. Als Gegenentwurf zu multinationalen Konzernen, die eine strategische Verbindung aus Pflanzenschutz und Gentechnik forcieren, hat sich das Unternehmen mit Sitz im westfälischen Everswinkel insbesondere auf die traditionelle Pflanzenzüchtung von Maissorten für den europäischen Markt spezialisiert. Kern dieser Philosophie ist es, Saatgut mit erstklassigen Ertrags- und Qualitätsmerkmalen, ohne Einsatz gentechnisch veränderter Organismen sowie Marker gestützter Laborentwicklung, in den Markt zu bringen. Zur stetigen Optimierung der Züchtungsergebnisse setzt FarmSaat auf einen engen Informationsaustausch mit den Landwirten. Zur Aufwertung und Ergänzung des Sortiments an Maissorten bietet FarmSaat eine Reihe innovativer Gräsermischungen sowie zahlreiche Sorten an Raps, Sorghum und Biogaserüben. Die Vermarktung erfolgt im Direktvertrieb über so genannte FarmPartner. Diese agieren als exklusive Gebietsrepräsentanten und pflegen einen intensiven Kontakt zu den landwirtschaftlichen Betrieben. Infolge des Verzichts auf aufwändige Marketingmaßnahmen wird das Saatgut dem Landwirt zu einem sehr attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten. Im Jahr 2010 wurde FarmSaat gemäß der EG-Öko-Verordnung auditiert und entsprechend zertifiziert. Ökologisch produziertes Saatgut steht zur Verfügung. Die 2007 gegründete Gesellschaft beschäftigt mittlerweile 19 Mitarbeiter in Festanstellung sowie zahlreiche freie Mitarbeiter. FarmSaat hat zu Beginn des Jahres 2011 die Umwandlung von einer GmbH in eine AG vollzogen.

### Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Maik Porsch  
Sputnik – Agentur für Medienarbeit  
Hafenstraße 64  
48153 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-12  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[porsch@sputnik3000.de](mailto:porsch@sputnik3000.de)  
[www.sputnik3000.de](http://www.sputnik3000.de)

Klaus Baumann  
Sputnik – Agentur für Medienarbeit  
Hafenstraße 64  
48153 Münster  
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-11  
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19  
[baumann@sputnik3000.de](mailto:baumann@sputnik3000.de)  
[www.sputnik3000.de](http://www.sputnik3000.de)